

«De schnellscht Uzner»

Am Auffahrts-Donnerstag wurde erfolgreich zum 44. Mal der Laufwettbewerb «De schnellscht Uzner» durchgeführt. Die Siegerin Aurelia Oberholzer meisterte die 80 Meter in 11.54 Sekunden, bei den Knaben lief Moisés Suarez in 10.60 Sekunden nach seinem Sieg im 2018 auch dieses Jahr die schnellste Zeit.

Uznach Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen liefen auf dem Platz des FC Uznach über 200 Kinder und Jugendliche um den Titel der «schnellsten Uznerin» und des «schnellsten Uzners». Nebst dem Hauptanlass organisierte der Handball TV Uznach auch dieses Jahr wieder einen vielseitigen Funpark mit tollen Preisen und eine Festwirtschaft, welche Hunger und Durst zu löschen wusste.

Die jüngsten Läuferinnen und Läufer mit Jahrgang 2016 eröffneten um 11 Uhr die Vorläufe. Getragen von den Zurufen ihrer Eltern und dem Publikum eilten sie ohne gross nach links oder rechts zu schauen der Ziellinie entgegen, an der bereits Mutter, Vater oder Geschwister auf sie warteten. Eine sehr herzige Angelegenheit, wobei es hier nicht nur um die Zeit ging. Denn bei den Kleinsten wurden wie gewohnt auch die Langsamsten als «Uzner Schäggli» geehrt: Dieses Jahr sicherte sich Levana Gross den Titel bei den Mädchen und Téó Zwicky denjenigen bei den Knaben. Mit jedem Jahrgang wurden die Tempi aber schneller und schneller.



Die beiden schnellsten Uzner: Aurelia Oberholzer und Moisés Suarez.

Schnelle Kinder und Erwachsene Am Nachmittag ging es dann in den Finalläufen um die Jahrgangs-Podestplätze, bevor es altersgemischt um die wichtigsten Titel der «schnellsten Uznerin» und des «schnellsten Uzners» ging. Dort setzten sich Aurelia Oberholzer und Moisés Suarez die Krone auf. Anschliessend lieferten sich in der Kategorie ü20 noch Mütter, Väter, Handballer und andere Anwesende packende Duelle, wobei Lea Wirth (12.34 Sekunden) bei den Damen am

schnellsten die Ziellinie überquerte und bei den Männern konnte René Rogger (10.22 Sekunden) seinen Titel vom Vorjahr souverän verteidigen. Dank der vielen motivierten Läuferinnen und Läufer, sowie dem perfekten Wetter war der Anlass ein voller Erfolg, wofür sich die Organisatoren des Handball TV Uznach bei den vielen Gönnern, Sponsoren und Helfern bedanken, ohne die ein solcher Event nicht möglich wäre. Ranglisten und Fotos unter: www.handball-uznach.ch.

Jugi Schänis holt sechs Podestplätze

Am 25. Mai machten sich 23 Knaben und 27 Mädchen der Jugendriege Schänis mit dem Postauto nach Goldingen an den See-Gaster-Cup auf.

Region Am Morgen bestritten alle einen Leichtathletikwettkampf, die Älteren einen Vierkampf, die Jüngeren einen Dreikampf. Bei den jüngsten Mädchen holte Milena Seliner die Bronzemedaille, Nicole Jud im achten Rang eine Auszeichnung. In der Kategorie u10 gab es Auszeichnungen für Alina Aebli, welche 15. wurde und Nadja Jud im 19. Rang. Den dritten Platz ergatterte sich Livia Aschwanden in der Kategorie u12. Mit einer Auszeichnung gingen Leonie Aebli als 11., Annalena Benz als 14. und Ladina Seliner als 18. nach Hause. Bei den u14 durfte Rahel Holdener (6. Rang)



Die Brüder Bruno (l.) und Tobias Seliner wurden Sieger ihrer Kategorie.

eine Auszeichnung entgegennehmen. Mit dem vierten Rang bei den u16 verpasste Michelle Holdener das Podest nur knapp. Bei den jüngsten Knaben schwang Alejandro Benz mit dem Gewinn der Goldmedaille oben aus. Bravo! Bei den u10 erkämpfte sich Mika Konrad den 13. Rang und Janis Steinauer den 19. Rang, beide mit Auszeichnung.

Ebenfalls eine Auszeichnung bekam Cornel Schuhmacher in der Kategorie u12 (Rang 11). Mit neuer persönlicher Bestweite im Ballwurf von 42.88m gewann Tobias Seliner verdient bei den u14, mit Rang 6 holte sich Jonas Schärli in der gleichen Kategorie eine Auszeichnung. Bei den u16 holte sich Bruno Seliner mit neuer persönlicher Bestweite im Kugelstossen von 11.32m den hervorragenden 1. Rang. Im 6. Rang klassierte sich Mirco Büchler. Der Nachmittag wurde mit Freizeitwettkämpfen gestaltet. Ebenso stand die traditionelle Vereinsstafette auf dem Programm - dieses Jahr mit Sackgumpen. Die Jugi Schänis erkämpfte sich mit viel Teamgeist den 2. Rang. Mit sechs wunderbaren Podestplätzen und 15 Auszeichnungen kehrte der Schänner Turnernachwuchs nach Hause zurück.

Nachwuchs auch Backstage erfolgreich

Nach «Peter Pan» im Jahr 2017 begeisterte das Musical Toggenburg unter der Leitung von Matthias Ammann in der Auffahrtswoche auch mit der Aufführung «Joseph and the amazing technicolor dreamcoat» von Lloyd Webber.

Region Hinter den Kulissen zeichneten zehn Lernende für Maske und Frisuren verantwortlich. Nachdem die verantwortliche Coiffeuse für Maske und Frisuren kurzfristig abgesagt hatte, gelangte Matthias Ammann an Fabienne Oh, seit 16 Jahren Berufsschullehrerin für Coiffeuren und Coiffeure am Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg. Fabienne Oh war von der zu erwartenden Herausforderung und



Die Lernenden v.l.n.r.: Lia-Malea Sussenbach, Svenja Bühler, Lisa Rutz, Virginia Heidotting, Fabienne Kuster, Chiara Hermann, Dominik Waldvogel, Lea Cazzato, Kim Lorenz und Selina Flückiger.

dem spannenden Projekt angetan und willigte ein. 10 Lernende des zweiten Lehrjahres sagten ihre Mit-hilfe spontan zu. Für fünf Aufführungen wurden die 27 talentierten jungen Erwachsenen nun von den freiwilligen Ler-

nenden geschminkt und frisiert. Für jede(n) DarstellerIn mussten Maske und Frisur individuell besprochen und geplant werden. Die jungen Berufsleute meisterten die anspruchsvolle Aufgabe mit Bravour.



Die Lichtensteiger waren am Sport Fit Tag sehr erfolgreich.

Lichtensteig holt den Titel zurück

Am Sport Fit Tag 2019 in Herisau starteten drei Lichtensteiger Teams in der Disziplin 3-Spieltturnier, ein Team im Gigathlon und fünf Männer und vier Frauen im Zielkugelstossen.

Lichtensteig/Herisau Im drei-Spiel Turnier ging das Team Peter, Peter und Fredi als klarer Sieger von 77 Teams hervor. Den beiden andern Teams reichte es leider mit je dem vierten Platz in ihren Gruppen nicht in die Zwischenrunde. Mit viel Wetterglück bestritten Fredi, Theresa, Jürg und Peter den Gigathlon. Fredi der Läufer startete und übergab Theresa der Bikerin, diese wieder-

rum Jürg dem Frisbeeerwerfer und zu guter Letzt ging Peter auf den Stelzen auf die Rundbahn. Alle vier Sportler legten ein Teilstück mit den Stelzen zurück bis ins Ziel. Mit dem 25. Platz liessen die Vier acht Vereine hinter sich. Im Zielkugelstossen ging es darum, eine vorgegebene Weite möglichst genau zu treffen. Das Glück stand voll auf der Seite der Frauen. Monika, Theresa, Susanne und Conny erreichten das beste Resultat von 28 Teams! Nicht ganz so gut lief es bei den Männern, trotzdem reichte es für den 12. Schlussrang von 28 Teams. Im Festzelt liessen die Lichtensteiger den Tag mit Spass, Musik und Tanz ausklingen.



Die Spielgemeinschaft am Kantonalen Musikfest.

Kantonales Musikfest

Als Spielgemeinschaft LEK - MGH Lichtensteig und MGH Ebnat-Kappel - haben wir am Samstag, 25. Mai 2019 am 16. Kantonalen Musikfest in Lenggenwil teilgenommen. Wir starteten in der dritten Stärkeklasse in Harmoniebesetzung.

Lichtensteig Mit dem Selbstwahlstück Ratafia und dem Aufgabenstück Como la Flor erreichten wir

von zwölf teilnehmenden Vereinen den hervorragenden dritten Platz. Bei der Parademusik mit dem Marsch Bärner Musikante, wurden wir mit 85.67 Punkten belohnt. Die Freude ist gross. Wir danken unseren Dirigenten Urs Wieland (Selbstwahlstück), Erwin Lorant (Aufgabenstück) und Mario Karrer (Drum Major) ganz herzlich für ihren Einsatz.

Stimmungsvolle Blasmusik

Am Pfingstmontag, 10. Juni, kommen Freunde der böhmischen Blasmusik besonders auf ihre Kosten. Die Goldbergmusikanten spielen um 15 Uhr in der Wirtschaft zum Hof in Bollingen auf.

Bollingen Das Konzert am Pfingstmontag ist zu einer schönen Tradition geworden. Seit Jahren dürfen die Goldbergmusikanten vor zahlreichen «Stammgästen» spielen und einen stimmungsvollen Nachmittag verbringen. Mögen auch Sie böhmische Musik? Dann kommen Sie vorbei und geniessen einen musikalischen Nachmittag mit den Goldbergmusikanten. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.



Die Goldbergmusikanten Schmerikon unter der Leitung von Ernst Frischknecht.

Nächster Auftritt: Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr auf der Sommerbühne Badi Schmerkä. Weitere Infos und Anlässe finden Sie unter www.goldbergmusikanten.ch.